

An
Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.Käthe-Kollwitz-Str. 11
06406 BernburgHEIMAT
KRIEG
1914/18

Zwischen Krieg und Frieden. Die Preußische Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt im Herbst 1918

Tagungsablauf

09.00 Uhr

Eröffnung des Tagungsbüros mit
Anmeldung

10.00 Uhr – 10.20 Uhr

BegrüßungJürgen Pyrdok
*Bürgermeister Stadt Tangermünde*Susanne Kopp-Sievers
*Geschäftsführerin Museumsverband
Sachsen-Anhalt e.V.*Prof. Dr. Konrad Breitenborn
*Präsident Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e.V.*Maik Reichel
*Direktor Landeszentrale für politische
Bildung Sachsen-Anhalt*

10.20 Uhr – 10.50 Uhr

Einführung**Erschöpft. Die Deutschen im letzten
Kriegsjahr**Dr. Christoph Nübel
*Potsdam***Schlaglichter**

10.50 Uhr – 11.10 Uhr

**Eine Revolution, die keine sein wollte.
Die Novemberrevolution im Kleinstaat
Anhalt**Ralf Regener M. A.
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

11.10 Uhr – 11.30 Uhr

**Epochenwende 1918. Hat es eine
Änderung gegeben?**Dr. Christian Juranek
Schloß Wernigerode GmbH

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

Pause

12.00 Uhr – 12.20 Uhr

**Der Sturm auf den Proviantspeicher –
die revolutionären Ereignisse in
Tangermünde 1918/1919**Sigrid Brückner
*Stadtarchiv und Museen der
Stadt Tangermünde*

12.20 Uhr – 12.40 Uhr

**Von der Kriegswirtschaft zur zivilen
Produktion – Die Eisenhüttenwerke
Thale AG 1918-1922**Ute Tichatschke
Hüttenmuseum Thale e.V.

12.40 Uhr – 13.00 Uhr

**Von der Kriegswirtschaft zur Friedens-
wirtschaft – Beispiel der Agfa-Farben-
und Agfa-Filmfabrik in Wolfen**Uwe Holz
Film- und Industriemuseum Wolfen

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 14.20 Uhr

**Zwischen Heimkehr und Arbeitseinsatz:
Die Kriegsgefangenen im letzten
Kriegsjahr**John Palatini
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.

14.20 Uhr – 14.45 Uhr

AbschlussdiskussionModeration der Tagung:
Maik Reichel
*Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt*

Tagung

31. August 2018

**Zwischen Krieg und Frieden.
Die Preußische Provinz Sachsen
und das Herzogtum Anhalt
im Herbst 1918**

**Tagungszentrum
Hotel Schloss Tangermünde**

HEIMAT
KRIEG
1914/18

Tagung

31. August 2018

Zwischen Krieg und Frieden. Die Preußische Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt im Herbst 1918

Mit dem endgültigen Scheitern der Frühjahrsoffensive an der Westfront im Juli 1918 war der Krieg für das Deutsche Reich nicht mehr zu gewinnen. Gleichwohl ließ sich die Oberste Heeresleitung mit ihrem Eingeständnis der militärischen Niederlage noch bis zum 28. September Zeit. Auch danach gingen die Kämpfe weiter, während sich die Reichstagsparteien zur Bildung einer Regierung drängen ließen, die sich nunmehr um den Waffenstillstand zu bemühen hatte, der schließlich am 11. November 1918 unterzeichnet wurde. Parallel zerbrach das Deutsche Kaiserreich. Von Kiel ausgehend kam es zu Aufständen und zur reichsweiten Bildung von Arbeiter- und Soldatenräten. Am 9. November schließlich wurde die Republik ausgerufen und am 10. November floh der Kaiser in sein niederländisches Exil. So wurde am 12. November 1918 aus dem Herzogtum Anhalt der Freistaat Anhalt. Das Kriegsende und diese als Revolution 1918/19 bezeichneten Vorgänge sind das Eine. Die Bevölkerung hatte über Jahre Not gelitten. Witwen und Kriegsversehrte waren zu versorgen und in die Gesellschaft zu integrieren. Die Frontkämpfer und Kriegsgefangenen kehrten zurück bzw. wurden in ihre Heimatländer entlassen. Formen des Gedenkens und der Erinnerung waren auszuhandeln und zu etablieren. Die Wirtschaft musste ihre Produktion umstellen. Die gesamte Gesellschaft wechselte vom Krieg zum Frieden, von der Monarchie zur Demokratie.

Die Tagung beabsichtigt, mit politikgeschichtlichen wie alltags- und kulturgeschichtlichen Betrachtungen ihr Augenmerk auf die regionalen Ausprägungen dieses komplexen Prozesses zu richten. Ziel der Tagung ist die Vermittlung von Kenntnissen über geschichtliche Vorgänge in der heutigen Region Sachsen-Anhalt. Sie sind die Voraussetzung dafür, um Entwicklungen in der Weimarer Republik bis hin zum Nationalsozialismus besser nachvollziehen zu können.

Die Tagung findet als Begleitprogramm zur Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/1918 – Spurensuche in Sachsen-Anhalt“ statt. Am 1. September 2018 wird die vorletzte Station der Ausstellung in erweiterter Form in der Salzkirche Tangermünde durch die Schirmherrin Frau Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch eröffnet.

Die Tagung veranstalten der Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. und Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stadt Tangermünde.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, ehrenamtliche Regionalgeschichtsforscherinnen und -forscher, Lehrerinnen und Lehrer, Studentinnen und Studenten sowie am Thema interessierte Erwachsene in Sachsen-Anhalt.

Ort:

Hotel Schloss Tangermünde GmbH & Co. KG
Tagungszentrum
Raum „Königin Luise“, Schlossfreiheit 2

Auf der Burg, Amt 1
39590 Tangermünde

Leitung und Kontakt:

Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.
Käthe-Kollwitz-Str. 11
06406 Bernburg

Tel./Fax: 03471/62 81 16

E-Mail:

museumsverbandsachsen-anhalt@t-online.de

Veranstalter:

Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.

Kooperationspartner:

Stadt Tangermünde
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Die Veranstalter danken dem Land Sachsen-Anhalt, der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stadt Tangermünde für die Förderung und Unterstützung.



RÜCKANTWORT

Während der Veranstaltung werden Fotos zur Dokumentation angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Publikation der Fotos für typische Zwecke der Veranstalter und Kooperationspartner einverstanden. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten zur Organisation und Vorbereitung der Tagung zu. Sie werden im Anschluss nur im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen des Nachweises gegenüber Förderern aufbewahrt und dann vernichtet werden. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht auf Auskunft und Löschung. Bei Widerspruch und Beschwerde wenden Sie sich bitte an die Veranstalter.

Ihr Absender:

Ich/wir nehme/n mit ___ Personen an der Tagung am 31.08.2018 in Tangermünde teil.

Ich/wir können leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

HEIMAT
KRIEG
1914/18

Bitte geben Sie uns bis zum 20. August 2018 eine Rückinformation, ob wir Sie begrüßen können.

Tel./Fax: 03471/62 81 16

E-Mail: museumsverbandsachsen-anhalt@t-online.de

Datum

Unterschrift